

nige gute Aufsätze über die Kirche in den nordischen Ländern (62—74), schließlich Auskünfte über das heimatische Missionswesen (75—95) mit einer umfassenden Missionsbibliographie der katholischen Schweiz (86—95). — Das Grundanliegen des Jahrbuches wird überzeugend, ja, packend dargestellt. Unter den Aufsätzen ragen hervor: J. Beckmann, Der Einfluß der Missionswissenschaft auf die Beziehungen der christlichen Konfessionen (28—35); H. Dürr, Protestantische Mission in Vergangenheit und Gegenwart (12—17). — Man darf Dr. P. Walbert Bühlmann OFMCap, den Sekretär des SKAMB und Redakteur des Jahrbuches, zu dieser gelungenen Veröffentlichung aufrichtig beglückwünschen.

Münster (Westf.)

Dr. Jos. Glazik MSC

ROBERT, LEO, SVD: *Die Legio Mariae in Einsatz und Bewährung*. Ein Tatsachenbericht. Steyler Verlagsbuchhandlung Kaldenkirchen/Rhld. 1955, S. 104

Es sei hier jetzt noch auf ein Büchlein hingewiesen, das der Herausgeber der „Stadt Gottes“ aus Berichten seiner Mitbrüder zusammengestellt hat. Da die Legio auch bei uns immer mehr verbreitet wird, könnten die schlichten Erzählungen Mut zum Nacheifern geben und — nicht zuletzt — dazu anspornen, die Nöte und Drangsale der verfolgten Kirche Chinas unvergänglich im Bewußtsein zu behalten.

Glazik

TAYLOR, JOHN V.: *Processes of Growth in an African Church*. (I.M.C. Research Pamphlets No 6.) SCM Press Ltd (56 Bloomsbury Street) London (1958). 30 p. 3 s net.

Der Vf. gehört der Englischen Kirche an; er war Rektor des Bishop-Tucker-Kollegs in Uganda. Er hat den Auftrag des „International Missionary Council“ übernommen, das Wachstum und die Situation einer jungen Kirche soziographisch zu beschreiben. Das Ziel der Untersuchung ist, herauszustellen, wie eine junge Kirche sich entwickelt und der gesellschaftlichen Struktur der Bevölkerung anpaßt. Zum Gegenstand seiner Untersuchung hat Vf. sich vier Landpfarreien in Buganda im zentralen Königtum gewählt. Bald wird vom Vf. eine ausführlichere Arbeit über die Ergebnisse seiner Untersuchung erscheinen. In dieser Broschüre beschränkt er sich auf einige Schlußfolgerungen. Mit großer Offenheit in der Problemstellung behandelt er die Krisissituation der christlichen Gemeinde in Buganda und versucht, sie vom Innern aus zu verstehen. Die Weise, wie er dieses erörtert, ist auch für die katholische Missionsmethode lehrsam. Wir sind neugierig auf die übrigen soziographischen Untersuchungen, welche über die anderen jungen Kirchen publiziert werden sollen.

Tilburg (Niederlande)

P. Dr. Gregorius OFMCap

*Überall bist du zu Hause*. Ein dokumentarischer Bildband aus dem Leben der Weltkirche. Zusammengestellt von Bertram Otto unter Mitwirkung von Marlis Grünberg-Otto. Mit einer Empfehlung des Heiligen Vaters Papst Pius XII. Styria-Verlag, Graz/Wien/Köln (1958). 195 Abbildungen. Lw. DM 24,80.

Ein Band mit prachtvollen Bildern, bekannten und unbekannten. Man schaut an, macht sich Gedanken und — freut sich über den Reichtum des kirchlichen Seins und Lebens. Sehr viele Bilder stammen aus den Missionen. Wenn irgend etwas, dann macht dieses Buch anschaulich, daß die Kirche in den letzten Jahr-